

KiGo_10-14: Ihr seid das Licht der Welt

Dieses Wort aus Matthäus 5, 14 hätte nicht besser passen können, war doch dieser Sonntagmorgen sehr trübe und dunkel.

Recht schnell wurden bereitgestellte Kerzen angezündet und ein wärmendes Licht verbreitete sich. Richtig hell wurde es, als noch weitere Kerzen in unterschiedlichen Größen, Formen und Farben brannten. Jeder kann sich mit so einer Kerze identifizieren. Viele einzelne Lichter erhellen und erwärmen gemeinsam den Raum.

Drei Kerzen - eine Flamme

Bezirksältester Michael Schiwy ging auch auf die Dreieinigkeit Gottes ein und hielt zur Erklärung drei Kerzen zusammen: Es war jetzt nur noch eine einzige Flamme zu sehen.

Die Gabe des Heiligen Geistes, welche in uns als Licht leuchten soll, kann uns nicht genommen werden, wenn wir darauf aufpassen. Das wurde an einem weiteren Beispiel deutlich gemacht. Diakon Marc Vogel sollte drei Geburtstagskerzen ausblasen, doch diese entzündeten sich immer wieder erneut. - Das Feuer wurde wieder neu entfacht.

Gebet - Sauerstoff der Seele

Ein Feuer erlischt, wenn ihm der Sauerstoff genommen wird. Anhand eines Glases, welches über eine Kerze gestülpt wurde, hat der Bezirksälteste dies demonstriert. Gleichzeitig gab er den Hinweis, dass das Gebet der Sauerstoff für unsere Seele ist.

Beten wir, so haben wir genügend Sauerstoff, um unser Licht leuchten zu lassen.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls und dem Schlusssegen erklang das "Happy Birthday" und nach einer kleinen Stärkung begannen die Unterrichte.

Weitere Bilder

18. November 2012

Text: M. E.

Fotos: Hanna Ruhnke